

Lateinischer Name: Aquila	Deutscher Name: Adler	Aql
--	--	------------

Kulmination um Mitternacht:	Atlas (2000.0)	Karte
	Cambridge Star Atlas	12
	Sky Atlas	15, 16

12. Juli

Deklinationbereich:

-12° ... 19°

Fläche am Himmel:

652°²

Benachbarte Sternbilder:
Aqr Cap Del Her Oph Sge Sgr Sct Ser

Mythologie und Geschichte:

Ein Sternbild aus dem klassischen Altertum. Seit über 3000 Jahren war es unter dem Namen Adler bekannt. In der griechischen Mythologie raubte der Adler Antinous, einer der Freier der Penelope, der Gattin von Odysseus, und brachte ihn auf den Olymp, wo er ein Diener der Götter wurde. Der Adler war stets an Zeus' Seite in seinem langen Kampf gegen die Titanen um der Kontrolle des Universums. Seine Aufgabe war es, Zeus' Donnerpfeile zu tragen, damit er damit die Titanen töten konnte.

Aquila spielte auch eine Rolle in den häuslichen Angelegenheiten auf dem Olymp, dem Sitz der Götter. Eines Tages benötigten die Götter einen neuen Becherträger, der ihnen frischen Nektar servieren sollte. Diese Aufgabe konnte aber allein vom schönsten Jüngling auf Erden erledigt werden. Der Adler wurde ausgesandt, einen neuen Becherträger zu finden. Als er Zeus den stattlichen Trojanischen Prinzen Ganymedes brachte, war der König der Götter so entzückt, dass er dem Adler einen Platz unter den Sternen schenkte.

Ein Adler kommt auch in der Herkules-Sage vor. Auf dem Weg zum Baum mit den goldenen Äpfel der ewigen Jugend am westlichen Rand der Erde, kam Herkules im Kaukasus an einer einsamen Stelle vorbei. Dort lag Prometheus, ein Sohn des Himmelsgottes Uranos und der Mutter Erde, an einen Felsen geschmiedet. Dies war die Strafe der Götter, da Prometheus Menschen aus Ton geschaffen hat, für die er später das Feuer vom Himmel gestohlen haben soll. Täglich kam ein Adler vorbei, riss mit seinem spitzen, krummen Schnabel den Leib auf und fraß an seiner Leber. Als Herkules dieses grausige Schauspiel sah, schoss er mit einem Pfeil auf den Adler und befreite somit Prometheus - zumindest für kurze Zeit - von seiner Qual. Über dem Sternbild Aquila fliegt heute noch ein Pfeil - ob Herkules doch nicht getroffen hat?

An eine andere Version der ersten Begebenheit knüpft sich die Bezeichnung *Der Adler mit dem Antinous* oder *Servans Antinorum*: Der Lieblingsknabe Kaiser Hadrians (2. Jh. n. Chr.), ein Ideal jugendlicher Schönheit, war in einem Fluss ertrunken, man weiß nicht, ob es ein Unglücksfall war oder er sich selbst ertränkt hat, um durch diesen Opfertod seinem Gönner Hadrian ein langes Leben zu erwirken. Kurz danach sandte Zeus seinen Adler aus, um Antinous zum Sternenhimmel emporzuheben. Viele Sternkarten zeigen den Knaben in den Fängen des Adlers und einige Zeit lang war er als eigenes Sternbild, südlich von Aquila geführt worden.

Sternbild:

Aquila gehört zu den Sommersternbildern. Sein hellster Stern, Atair, markiert mit Deneb (alpha Cygni) und Vega (alpha Lyrae) das bekannte Sommerdreieck. Aquila steht im Band der Milchstrasse südlich von Cygnus, getrennt durch Sagitta. Der Stern Atair ist durch seine beiden schwächeren Begleiter (beta und gamma Aquilae), die ihn wie Leibwächter rechts und links begleiten, leicht zu erkennen; sie tragen die Namen *Alshain* und *Tarazed*, die sich beide aus dem persischen Namen des Sternbildes, *Shahin tara zed* (sternenbesetzter Falke), ableiten. Diese Formation ist das auffälligste Merkmal dieses Sternbildes, das sternreiche Gegenden, vor allem nahe der südwestlichen Grenze zu Scutum, enthält. Die Fläche von Aquila beträgt 652 Quadratgrad und es kulminiert um Mitternacht etwa am 12. Juli.

Interessante Objekte

Hellste Sterne:

alpha Aquilae, *Atair/Altair* (Der fliegende Adler)

beta Aql, *Alshain/Alschain* (Waagebalken)

gamma Aql, *Tarazet* (Waage)

delta Aql

zeta Aql, *Deneb el Okab* (Schwanz des Adlers)

eta Aql

R Aql

15 Aql

57 Aql

Offene Sternhaufen:

NGC 6709

NGC 6755

NGC 6756

Kugelsternhaufen:

NGC 6760

Planetarische Nebel:

NGC 6741

NGC 6751

NGC 6772

IC 4846

NGC 6778

NGC 6781

NGC 6790

NGC 6803

NGC 6804

NGC 6807

Abell 70 (vor Galaxie PMN J2033-0656)

Dunkelnebel:

B 133

B 143

Galaxien:

NGC 6814

PMN J2033-0656 (hinter PN Abell 70)

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH
NOE AMATEURASTRONOMEN